



Ratskanzlei

Sekretariat
Marktgassee 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 11
karin.rusch@rk.ai.ch
www.ai.ch

Aus den Verhandlungen des Grossen Rates vom 19. Oktober 2020 (amtlich mitgeteilt)

Vorsitz: Grossratspräsident Matthias Rhiner

Zeit: 08.00 - 11.45 Uhr
13.45 - 16.30 Uhr

Die Session wurde wegen der aktuellen Corona-Situation in der Aula Gringel abgehalten.

Der Grosse Rat hat folgende Geschäfte behandelt:

1. Protokoll der Session vom 22. Juni 2020

Das Protokoll wurde vom Grossen Rat ohne Änderungen genehmigt.

2. Wahlen Kommissionen des Grossen Rates

Üblicherweise werden die Wahlen der Kommissionen des Grossen Rates jeweils an der Junisession vorgenommen. Dabei werden die Kommissionen auf die Dauer eines Jahres gewählt. An der Session vom 22. Juni 2020 hat der Grosse Rat die Mitglieder der Staatswirtschaftlichen Kommission und der vorberatenden Kommissionen des Grossen Rates nur für die Zeit bis zur nächsten Session, das heisst bis zum 19. Oktober 2020, gewählt. Diese Kommissionen mussten somit einer vollständigen Neuwahl unterzogen werden. Damit konnte den erst im August und September neu gewählten Grossrätinnen und Grossräten die Chance gegeben werden, bereits in ihrem ersten Amtsjahr in einer Kommission mitzuwirken. Im Weiteren wurde an der Junisession das Präsidium der Aufsichtskommission der Ausgleichskasse noch nicht besetzt. Auch diese Pendeuz hat der Grosse Rat nun geschlossen.

Es wurden gewählt:

Staatswirtschaftliche Kommission

Präsident (bisher):
Mitglieder (bisher):

Fässler Urban, Gonten
Federer Pius, Oberegg
Gollino Erich, Appenzell
Koch Urs, Appenzell
Neff Albert, Appenzell Steinegg
Neff Sepp, Appenzell Enggenhütten
Rhiner Matthias, Oberegg

Neues Mitglied: Inauen Reto, Appenzell

Kommission für Soziales, Gesundheit, Erziehung, Bildung

Präsidentin (bisher): Inauen-Dörig Luzia, Appenzell
Mitglieder (bisher): Brülisauer Daniel, Appenzell
Fritsche-Manser Patricia, Appenzell
Inauen Daniel, Appenzell
Inauen-Mäder Karin, Haslen
Neue Mitglieder: Fässler-Schwab Yvonne, Appenzell
Ademi Erol, Oberegg
Inauen-Buri Barbara, Weissbad

Barbara Inauen-Buri hat nach ihrer Wahl den Rücktritt aus der Kommission für Wirtschaft erklärt.

Kommission für Wirtschaft

Präsident (bisher): Premerlani Romeo, Appenzell
Mitglieder (bisher): Bruderer Hannes, Oberegg
Brunner Raphael, Weissbad
Dörig Jonny, Brülisau
Enzler Lukas, Appenzell
Neff-Stäbler Gerlinde, Appenzell Steinegg
Wetter Christoph, Appenzell Meistersrüte
Neues Mitglied: Manser Albert, Gonten

Kommission für öffentliche Bauten, Verkehr, Energie, Raumplanung, Umwelt

Präsident: Koster Patrik, Weissbad
Mitglieder: Keller Christoph, Appenzell
Koller Alfred, Appenzell
Schefer Thomas, Jakobsbad
Schiegg Ernst, Appenzell
Tobler Elias, Oberegg
Neue Mitglieder: Manser Christian, Appenzell
Frey Silvia, Appenzell

Kommission für Recht und Sicherheit

Präsidentin: Dähler-Bücheler Ursi, Appenzell Eggerstanden
Mitglieder: Durrer-Gander Theres, Oberegg
Koch Josef, Gonten
Koster Markus, Appenzell Meistersrüte
Locher Adrian, Appenzell
Stäger Markus, Appenzell Steinegg
Sutter Albert, Haslen
Neues Mitglied: Inauen Karl, Weissbad

Als Präsidentin der Aufsichtskommission der Ausgleichskasse wurde Statthalter Monika Rüegg Bless gewählt.

3. Landsgemeindebeschlüsse zur Revision der Kantonsverfassung (Zwangsmassnahmengericht und Vermittlerämter) und zur Revision des Gerichtsorganisationsgesetzes und weiterer Erlasse (Revision Gerichtsorganisation)

Die Standeskommission hat aufgrund eines Vorschlags der Gerichte zwei Landsgemeindebeschlüsse ausgearbeitet. Die vorgeschlagenen Änderungen betreffen die Kantonsverfassung, das Gerichtsorganisationsgesetz, das Einführungsgesetz zur Schweizerischen Strafprozessordnung und das Einführungsgesetz zur Schweizerischen Jugendstrafprozessordnung. Es handelt sich im Wesentlichen um Neuerungen für das Zwangsmassnahmen- und das Jugendgericht sowie bei der Zusammensetzung der Spruchkörper der Gerichte.

Der Grosse Rat hat die beiden Landsgemeindebeschlüsse beraten und hierbei einzelne Änderungen vorgenommen. Es wird eine zweite Lesung durchgeführt. Die Standeskommission wird im Hinblick darauf noch eine Klärung hinsichtlich der Wahlperioden für die Vermittlerinnen und Vermittler prüfen.

4. Landsgemeindebeschluss zur Revision des Strassengesetzes (StrG)

Für neue Strassenbauprojekte ist häufig zusätzliches Land notwendig. Die hierfür ausgehandelten Verträge müssen öffentlich beurkundet werden, damit sie vollzogen werden können. Mit der vorgeschlagenen Gesetzesanpassung wird es künftig möglich sein, die Verträge ohne öffentliche Beurkundung im Grundbuch anzumerken und eintragen zu lassen.

Der Grosse Rat hat den Landsgemeindebeschluss zur Revision des Strassengesetzes (StrG) in erster Lesung beraten. Der Grosse Rat hat einen Rückweisungsantrag aus dem Grossen Rat angenommen, gemäss welchem das neue Verfahren auch für Strassenprojekte der Bezirke, welche an den Bezirksgemeinden beschlossen wurden, angewandt werden können soll.

5. Gegenvorschlag zur Initiative Pro Windenergie (Ergänzung des Energiegesetzes)

Der Grosse Rat hat am 2. Dezember 2019 die Initiative Pro Windenergie beraten und die Standeskommission mit der Ausarbeitung eines Gegenvorschlags beauftragt. Der dem Grossen Rat unterbreitete Gegenvorschlag nimmt die wichtigsten Punkte der Initiative auf und ist in der Form einer Ergänzung des Energiegesetzes gehalten. Weiter sieht der Gegenvorschlag vor, dass der Richtplanentscheid für die Festsetzung des Standorts Honegg für die Windkraftnutzung durch die Landsgemeinde getroffen wird.

Der Grosse Rat hat sich mit dem Gegenvorschlag befasst. Er beschloss, dass der Richtplanentscheid für die Honegg nicht von der Landsgemeinde, sondern vom Grossen Rat gefällt werden muss. Ansonsten wurde die Vorlage fast unverändert belassen.

Es wird eine zweite Lesung durchgeführt.

6. Grossratsbeschluss zur Revision der Behördenverordnung (Entschädigung Grossratsmitglieder)

An der Grossratssession vom 2. Dezember 2019 hat die Staatswirtschaftliche Kommission den Auftrag entgegengenommen, die in Art. 8 Abs. 1 der Behördenverordnung festgelegten Sitzungsgelder des Grossen Rates und der kantonalen Kommission zu überprüfen.

Die Staatswirtschaftliche Kommission hält eine generelle Erhöhung des Sitzungsgeldes für nicht angebracht. Der in den letzten Jahren zweifellos gestiegene Aufwand der Grossratsmitglieder für die Vorbereitung der Sessionen soll aber finanziell berücksichtigt werden. Die Kommission

schlägt im Hauptpunkt vor, den Grossrätinnen und Grossräten neben den üblichen Sitzungsgeldern eine jährliche Grundpauschale von Fr. 500.-- zu gewähren.

Die Revision der Behördenverordnung wurde vom Grossen Rat verabschiedet. Sie gilt ab dem 1. Januar 2021.

7. Grossratsbeschluss zur Revision der Verordnung über die Departemente (DepV)

Mit der Zeit ergeben sich in der Verwaltung immer wieder neue Aufgaben, Verschiebungen und Neuordnungen, welche sich auf die Aufgabenzuteilung an die Departemente, aber auch auf die Zuteilung an die Ämter der Verwaltung auswirken. Im Rahmen einer periodischen Überprüfung ist für verschiedene Bereiche ein Anpassungsbedarf festgestellt worden.

Der Grosse Rat hat den hierauf von der Standeskommission ausgearbeiteten Änderungsantrag beraten und diesem zugestimmt. Die Revision tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

8. Grossratsbeschluss zur Revision der Verordnung über die Viehverpfändung

Mit der Revision der Verordnung über die Viehverpfändung wird eine Anpassung an die heutigen Verhältnisse vorgenommen. So soll beispielsweise die Führung des Registers über die Geldinstitute, die Viehverschreibungen vornehmen, vom Grossen Rat an die Standeskommission wechseln. Sodann geht die Aufsicht über die Geschäftsführung in der Viehverschreibung an die Kommission des Kantonsgerichts, die bereits für die Aufsicht des Schuldbetreibungs- und Konkurswesens zuständig ist.

Der Grosse Rat stimmte der Revision zu. Sie ist sofort in Kraft getreten.

9. Grossratsbeschluss zur Revision der Steuerverordnung

Nach der Annahme der Revision des Steuergesetzes am 23. August 2020 sind verschiedene Anpassungen in der Steuerverordnung notwendig. Diese sind allerdings praktisch nur technischer Natur.

Der Grosse Rat hat die Revision der Steuerverordnung gutgeheissen. Diese tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

10. Grossratsbeschluss zur Revision der Verordnung zum Jagdgesetz (Drohnenflugverbot)

Die Verordnungsrevision sieht die Einführung einer Sperrzone für Drohnenflüge im südlichen Kantonsgebiet vor. Die Massnahmen dienen dem Schutz der wildlebenden Säugetiere und Vögel im Alpstein, welche wegen der zunehmenden Zahl von Drohnenflügen in ihrem Lebensraum gestört werden. Verschiedene Flüge, beispielsweise für die Personensuche oder die Rettung, bleiben allerdings mit Bewilligung möglich.

Der Grosse Rat hat die Vorlage eingehend beraten. Aus dem Grossen Rat ist ein Rückweisungsantrag gestellt worden, da mit der Revision auch Modellflugzeuge verboten werden, was als nicht richtig erachtet werde. Der Rückweisungsantrag wurde abgelehnt.

Der Grosse Rat hat die Revision der Jagdverordnung beraten und verabschiedet. Der Beschluss tritt am 1. November 2020 in Kraft.

11. Geschäftsbericht 2019 der Ausgleichskasse und der IV-Stelle Appenzell I.Rh.

Der Grosse Rat hat vom Geschäftsbericht der Ausgleichskasse und der IV-Stelle Appenzell I.Rh. für das Jahr 2019 Kenntnis genommen und den Bericht sowie die Rechnung der kantonalen Familienausgleichskasse genehmigt.

12. Landrechtsgesuche

Der Grosse Rat hat folgenden Personen das Landrecht des Kantons Appenzell I.Rh. und das Gemeindebürgerrecht von Appenzell verliehen:

- **Regula Dörig**, geboren 1958 in Appenzell, von Degersheim SG, ledig, wohnhaft an der Hauptgasse 40, 9050 Appenzell.
- **Urs Hermann**, geboren 1959 in St.Gallen, von St.Margrethen SG, verheiratet, wohnhaft Unteres Ziel 12, 9050 Appenzell.
- **Nicola Moser**, geboren 1986 in Appenzell, von St.Gallen-Tablat SG, ledig, wohnhaft Unterer Imm 6, 9050 Appenzell.
- **Pascal Panella**, geboren 1989 in Appenzell, von Eggensriet SG, verheiratet, wohnhaft an der Kreuzhofstrasse 8, 9050 Appenzell. In das Gesuch miteinbezogen ist die Tochter Lya Panella, geboren 2018.
- **Günter Schreiber**, geboren 1953 in Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, **Ursula Schreiber**, geboren 1970 in Italien, deutsche Staatsangehörige, sowie deren Tochter **Lilli Kim Schreiber**, geboren 2001 in Binningen BL, deutsche Staatsangehörige, alle wohnhaft an der Schöttlerstrasse 19, 9050 Appenzell.
- **Felix Gassner**, geboren 2003 in Appenzell, deutscher Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft Schönenbüel 60, 9050 Appenzell Steinegg.
- **Vladimir Stevanovic**, geboren 1989 in Serbien, serbischer Staatsangehöriger, verheiratet, wohnhaft an der Laufteggstrasse 51, 9108 Jakobsbad.
- **Senad Grbic**, geboren 1990 in Appenzell, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft an der Zielstrasse 1b, 9050 Appenzell.

Appenzell, 22. Oktober 2020

Ratskanzlei

Der Ratschreiber:

Markus Dörig